## Georgios Markou EZV 3

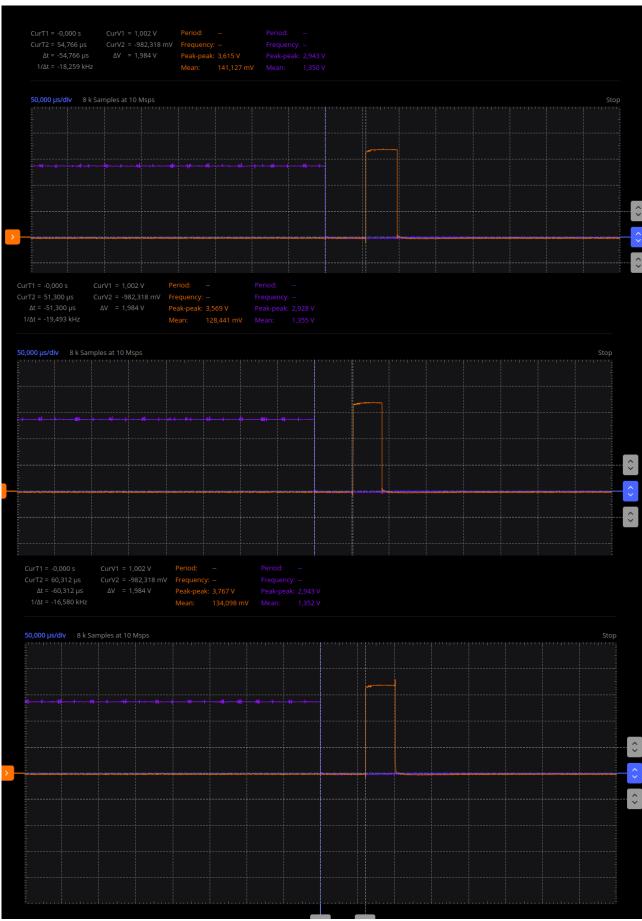
1)

```
#kernel=kernel-4.19.img
kernel=kernel-4.19-rt.img
#kernel=kernel.img
#initramfs initrd.gz
# For more options and information see
# http://rpf.io/configtxt
# Some settings may impact device functionality. See link above for details
# uncomment if you get no picture on HDMI for a default "safe" mode
#hdmi_safe=1
# uncomment this if your display has a black border of unused pixels visible
# and your display can output without overscan
disable_overscan=1
# uncomment the following to adjust overscan. Use positive numbers if console
# goes off screen, and negative if there is too much border
#overscan left=16
#overscan_right=16
#overscan top=16
#overscan_bottom=16
"/boot/config.txt" 92L, 2169B
                                                              1,1
                                                                         Anfang
```

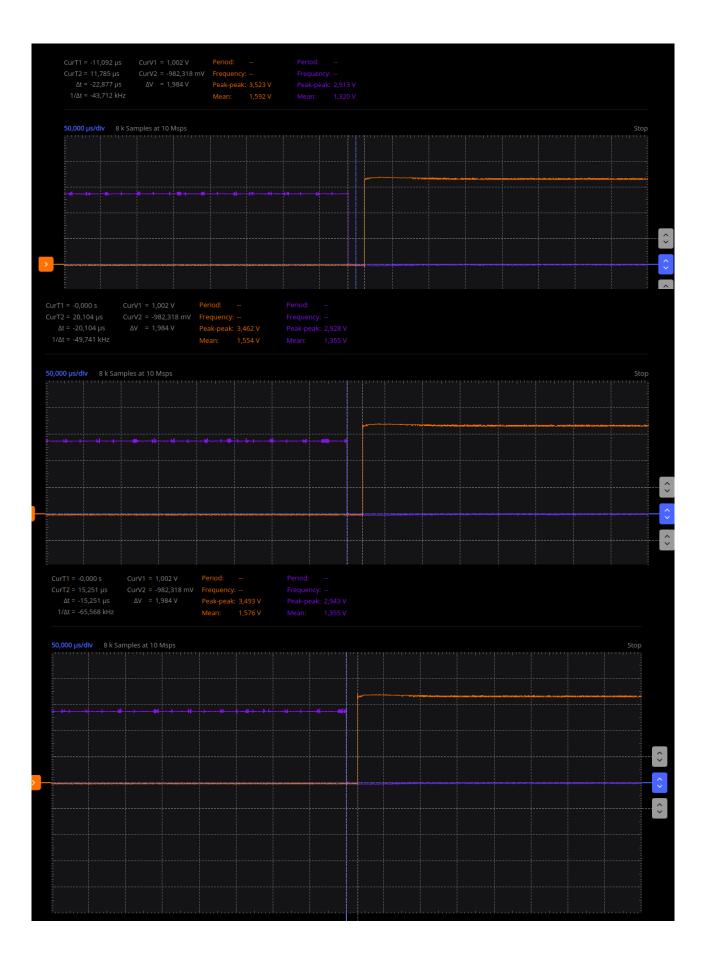
Um das Realtime-Modul zu laden muss die zweite Zeile der Datei "/boot/config.txt" auskommentiert werden (s. Bild). Für das Laden des Non-Realtime-Moduls muss die erste Zeile auskommentiert werden. Im nächsten Bild sieht man wie nach einem Neustart das Realtime-Modul geladen wird.

```
pi@raspberrypi:~$ sudo insmod ezv_rt.ko
[sudo] Passwort für pi:
[ 72.965586] ezv: loading out-of-tree module taints kernel.
[ 72.986278] EZV: Init EZV kernel module
[ 72.998988] EZV: The button (GPIO 27) state is currently: 1
[ 73.019621] EZV: Button is mapped to IRQ #161
[ 73.041884] EZV: Button interrupt request is: 0
pi@raspberrypi:~$
```

Die nächsten 3 Bilder zeigen die Messungen mit dem Realtime-Modul. Die durchschnittliche Antwortzeit beträgt ca. 55.4  $\mu$ S.



Die nächsten 3 Bilder zeigen die Messungen mit dem Non-Realtime-Modul. Die durchschnittliche Antwortzeit beträgt ca. 19.4 µS.



Ich habe erneut die Frequenz am OSC Pin gemessen.

Minimal Frequenz ca. 918.790 mHz; Maximale Frequenz ca. 53.825 kHz



Die Polling-Version (2a.c) hat folgende Frequenzen gemessen (in 5 Sek. Abständen). pi@raspberrypi:~/3\$ ./2a.out pi@raspberrypi:~/3\$ ./2a.out 0.923441 Hz --> 52886.628906 Hz 0.923515 Hz --> 52920.238281 Hz 0.923548 Hz --> 52823.421875 Hz 0.923306 Hz 52877.976562 Hz 0.924172 Hz 52855.925781 Hz 0.923714 Hz --> 52845.363281 Hz 0.923756 Hz --> 52930.578125 Hz 0.924197 Hz 52887.265625 Hz 0.923436 Hz 52727.128906 Hz 0.922916 Hz --> 52849.121094 Hz 0.923248 Hz --> 52890.039062 Hz 0.923245 Hz 52849.988281 Hz 0.923199 Hz 52806.152344 Hz 0.923006 Hz --> 52832.656250 Hz 0.923494 Hz --> 52869.574219 Hz 0.923600 Hz 52869.273438 Hz 0.923104 Hz 52813.644531 Hz --> 0.923134 Hz --> 52861.886719 Hz --> 0.924074 Hz --> 52825.761719 Hz ^C ^C pi@raspberrypi:~/3\$ pi@raspberrypi:~/3\$

Die nächsten drei Bilder wurden mit der Interrupt-Version (2b.c) gemacht.

Das linke Bild zeigt die Messungen der kleinsten Frequenz.

Das obere rechte Bild zeigt die (falsche) Messung der höchsten Frequenz.

Das untere rechte Bild zeigt die (falsche) Messung ab der Frequenz die nicht mehr richtig gemessen wird (5 kHz).

```
pi@raspberrypi:~/3$ ./2b.out pi@raspberrypi:~/3$ ./2b.out
                             --> 704.026550 Hz
--> 0.924262 Hz
                             --> 697.149597 Hz
--> 0.924923 Hz
                             --> 692.078613 Hz
--> 0.924731 Hz
                             --> 692.981018 Hz
--> 0.924082 Hz
                             ^C
--> 0.924101 Hz
                             pi@raspberrypi:~/3$
--> 0.924799 Hz
--> 0.924177 Hz
                             pi@raspberrypi:~/3$ ./2b.out
--> 0.924621 Hz
                             --> 3288.199219 Hz
--> 0.924835 Hz
                             --> 3298.841309 Hz
--> 0.924727 Hz
--> 0.924338 Hz
                             ^C
^C
                             pi@raspberrypi:~/3$
pi@raspberrypi:~/3$
```

Wenn das Signal mit einer Frequenz von 100 Hz abgetastet wird kann man theoretisch maximal 50 Hz korrekt messen. Ich habe mit einer Abtastfrequenz f1 = 100 Hz ein Signal mit der Frequenz f2 = 100 Hz versucht zu messen. Einmal wurde die Frequenz 49 Hz gemessen, alle anderen Ergebnisse lagen weit drunter. Mithilfe eines FPGAs (der Funktionsgenerator des ADALM 2000 hat nicht immer funktioniert), habe ich ein 50 Hz Signal erzeugt. Dieses Signal wurde mit der Frequenz f1 = 100 Hz abgetastet und es wurde die Frequenz f2 = 49 Hz +- f1 = 100 Hz abgetastet und es wurde die Frequenz f2 = 49 Hz +- f1 = 100 Hz

Es handelt sich um das Nyquist-Shannon sampling theorem (dt. Nyquist-Shannon-Abtasttheorem). Dieses beschreibt das um ein beliebig geformtes kontinuierliches Signal mit Frequenz f1 korrekt zu erfassen muss man es mindestens mit einer Frequenz f2 = f1 \* 2 abtasten. Nur wenn die Bedingung "f2 >= f1 \* 2" gilt, kann man aus dem Signal mit der Frequenz f2, das Signal mit der Frequenz f1 rekonstruieren.